

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 50 (2023)
Heft: 2

Anhang: Noticias regionales : España, Andorra, Portugal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA | ANDORRA | PORTUGAL

Editorial

Der sogenannte «Global Innovation Index» untersucht 132 Ökonomien weltweit hinsichtlich ihrer Innovationskraft, im vergangenen Jahr führte die Eidgenossenschaft diese internationale Rangliste an, auch der Innovationsanzeiger der EU-Kommission kürte 2022 die Schweiz zum innovativsten Land Europas. Ohne es geplant zu haben, finden sich in dieser Ausgabe der Regionalbeilage gleich zwei Beispiele dafür. Einerseits ist da die «Alinghi Red Bull Racing», dessen Mannschaft, zu dem auch der Thurgauer Ruder-Champion Nico Stahlberg gehört, sich in Barcelona auf den America's Cup im kommenden Jahr vorbereitet. Wenig gemeinsam mit der früheren Alinghi, die 2003 und 2007 Regatta-Sieger geworden war, hat das neue Hightech-Boot, das derzeit in der Nähe von Lausanne entwickelt und gebaut wird. Man braucht nur die Bilder zu betrachten, wie die «Alinghi Red Bull Racing» förmlich übers Wasser fliegt. Apropos betrachten: In Madrid läuft bis Anfang Juni eine interessante Ausstellung über das menschliche Gehirn, in welchem auch das Forschungsprojekt «The Blue Brain Project» mit dabei ist. Die «École Polytechnique Fédérale de Lausanne» beweist mit eindrucksvollen Bildern, dass die Schweiz auch in der medizinischen Forschung zur Weltspitze gehört.



Daniel Izquierdo-Hänni,
Redaktion/Rédaction
Noticias Regionales

Éditorial

En 2022, la Suisse était de nouveau à la tête du « Global Innovation Index », un rapport qui analyse et classe la force d'innovation de 132 économies du monde entier. La Suisse a également été sacrée « pays le plus innovant en Europe » par le Tableau de bord européen de l'innovation de la Commission européenne la même année. Sans l'avoir planifié, nous avons deux exemples d'innovations dans cette édition régionale. Le premier est l'Alinghi Red Bull Racing : son équipage se prépare à Barcelone pour la Coupe de l'America l'an prochain et compte le champion thurgovien d'aviron Nico Stahlberg parmi ses membres. Le nouveau voilier à la pointe de la technologie Alinghi est en train d'être développé et construit aux alentours de Lausanne et sera très différent des anciens bateaux ayant gagné en 2003 et 2007 la régate. Il suffit de voir des photos pour comprendre que l'Alinghi Red Bull Racing semble voler au-dessus de l'eau. Et si vous avez envie de voir autre chose : une exposition intéressante consacrée au cerveau humain sera présente à Madrid jusqu'au début du mois de juin et inclut notamment le projet de recherche « The Blue Brain Project ». Par des photos impressionnantes, l'École Polytechnique Fédérale de Lausanne prouve que la Suisse fait aussi partie des meilleurs dans la recherche médicale.

Club Suizo de Rojas: Gedanken des Vereinspräsidenten

Der Club Suizo de Rojas ist gut organisiert und funktioniert hervorragend. Dieser Eindruck wird durch die laufend zunehmende Mitgliederanzahl bestätigt, wobei diese aktuell bei rund 230 liegt. Dies ist ein sehr erfreulicher Trend. Und trotzdem, wenn ich an die Zukunft denke, bereitet mir das Clubleben etwas Kopfzerbrechen, wobei es uns vermutlich ähnlich geht wie den meisten Ausland-Schweizervereinen in diesem Land. Der Grossteil unserer Mitglieder befindet sich in einem Alter, in welchem man gerne den Lebensabend entspannt geniessen möchte. Ich zähle mich da auch dazu. Wir alle haben in unserem Berufsleben viel geleistet und uns als Rentner nach Ruhe und erholsamer Freizeit gesehnt. Und doch fehlt vielen im Aus-

Club Suizo de Rojas: réflexions du président de l'association

Disposant d'une bonne organisation, le Club Suizo de Rojas fonctionne à merveille. Cette impression est confirmée par le nombre croissant de membres, qui s'élève actuellement à environ 230. Il s'agit d'une tendance particulièrement réjouissante. Et malgré tout, quand je pense à l'avenir, la vie du club me préoccupe. Je pense que la situation est similaire pour la plupart des associations suisses à l'étranger dans ce pays. La majorité de nos membres se trouvent à un âge où l'on souhaite profiter de la vie en douceur et avec décontraction. Je parle aussi pour moi. Nous sommes nombreux à avoir travaillé dur durant notre vie, et nous souhaitons désormais profiter de nos loisirs en toute tranquillité en tant que retraités. Et pourtant, pour de nombreuses personnes vivant à l'étranger, il manque

soliswiss:

IHRE SCHWEIZ IM AUSLAND



RUNDUM GUT BERATEN.

SEIT 1958 BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHWEIZERINNEN UND SCHWEIZER IM AUSLAND. HABEN SIE FRAGEN RUND UMS AUSWANDERN, GLOBETROTZEN, REISEN ODER RÜCKKEHREN IN DIE SCHWEIZ? WIR SIND FÜR SIE DA.

WWW.SOLISWISS.CH

TELEFON: +41 31 380 70 30



Déménager sans souci Suisse – Espagne – Suisse

Nos services

- Démontage & remontage
- Service d'emballage et de déballage
- Vente de matériel d'emballage
- Mise au rebut
- Stockage
- Dédouanement
- Assurance transport
- Transports spéciaux (p.ex. coffre-fort, piano, véhicules, objets d'art, etc.)
- Nettoyage avec garantie de réception (uniquement en Suisse)



Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaefli.ch
www.schaefli.ch

Schäfli
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit

SOLARENERGIE DIE SAUBERE ZUKUNFT



+34 971 100 777 ☺ iberia-energy.com
info@iberia-energy.com

Viele gute Gründe sich von den Strompreisen zu befreien

- ☺ Rasche Umsetzung mit zuverlässigen deutschen Fachleuten
- ☺ Hochwertige aufeinander abgestimmte Komponenten
- ☺ Bis zu 25 Jahre Garantien
- ☺ Nach weniger als 10 Jahren rechnet sich die Investition

- ☺ Kostensenkende Solartechnik
- ☺ Effiziente Wärmepumpen
- ☺ Moderne Heiz- und Klimatechnik

Sassan Mikhtchi & Sandra Coton





Urs Schacher (rechts) zusammen mit Hanspeter Mock anlässlich eines Besuchs des Schweizer Botschafters beim Club Suizo de Rojas.

Urs Schacher (à droite) avec Hanspeter Mock à l'occasion d'une visite de l'ambassadeur suisse au Club Suizo de Rojas.

land lebenden Menschen etwas, was die Vereine ihnen zumindest zum Teil bieten können: Kameradschaft, Geselligkeit und Freundschaften. Man trifft sich zum fröhlichen Austauschen und nimmt gerne am Aktivitätenangebot des Clubs teil. Doch auch für einen gut funktionierenden Club ist es nicht einfach, geeignete Freiwillige zu finden, welche dazu bereit sind, das Clubleben zu managen, Verantwortung zu übernehmen und dafür einen Teil ihrer Freizeit zu investieren. Nicht selten lautet das Motto «Mitmachen ja, aber eine Funktion übernehmen, eher nein». Dabei sind solche Aufgaben in einem Verein abwechslungsreich und interessant, ich persönlich schätze vor allem die vielen Kontakte zu den Mitgliedern, zur Botschaft und zum Konsulat. Auch mein Freundeskreis hat sich in den letzten Jahren durch mein Mitwirken im Club Suizo de Rojas erfreulicherweise erweitert.

Anlässlich unserer Generalversammlung vom vergangenen Februar kam es zu drei Wechseln in der Vereinsleitung. Die Funktionen des Sekretariats, die Führung der Vereinskasse und diejenige eines Beisitzers mussten neu besetzt werden. Diesmal klappte es gut, und es ist uns gelungen, diese Lücken wieder zu schliessen. Vorgängig fanden jedoch diverse Gespräche mit möglichen Nachfolgern statt, kann man doch in unserem Alter eine solche Tätigkeit nicht auf immer und ewig ausüben. Daher wäre eine gewisse Rotation von Vorteil. Eins ist mir jedoch klar: Sollte die Bereitschaft bei den Mitgliedern schwinden, freiwillig eine Aufgabe im Club zu übernehmen, wird es eine Frage der Zeit sein, bis das momentane Hoch abflauen wird. In Folge könnte in Zukunft auch das Weiterbestehen des Clubs infrage gestellt werden. Ich bin aber grundsätzlich ein positiv denkender Mensch und glaube an das Gute. In diesem Sinne wünsche ich allen Auslandschweizern viele schöne und erfreuliche Momente sowie spannende Begegnungen in ihrem Schweizerclub.

Urs Schacher

quelque chose que les associations peuvent leur apporter, du moins en partie : de la camaraderie, de la compagnie et des amitiés. Les clubs permettent des échanges joyeux et proposent de nombreuses activités.

Mais pour qu'un club fonctionne bien, il faut trouver des bénévoles adaptés prêts à gérer la vie du club, à prendre des responsabilités et à investir une partie de leur temps libre, ce qui n'est pas une mince affaire. Bien souvent, les membres souhaitent participer, mais n'ont pas envie d'assumer un rôle. Pourtant, les postes des clubs sont variés et intéressants ! Personnellement, j'apprécie tout particulièrement les nombreux contacts avec les membres, l'ambassade et le consulat. Ces dernières années, mon cercle d'amis s'est aussi largement élargi grâce à ma participation au sein du Club Suizo de Rojas.



Vereinspräsident Urs Schacher mit dem ältesten Mitglied, Lilly Böhler, die August 102 Jahre alt wird. - Le président du club Urs Schacher avec la membre la plus âgée, Lilly Böhler, qui fêtera ses 102 ans en août.

À l'occasion de notre assemblée générale de février dernier, trois changements ont eu lieu au sein de la direction du club. Les postes de secrétaire, caissier et suppléant ont été repourvus. Cette fois-ci, l'attribution de ces fonctions a bien fonctionné et nous avons pu confier ces postes. Plusieurs discussions ont néanmoins eu lieu en amont avec les possibles successeurs, car à nos âges, nous ne pouvons occuper une telle fonction pour l'éternité. Une certaine rotation serait préférable. Une chose est claire : si l'envie des membres d'occuper des fonctions bénévoles au sein du club diminuait, il ne se-

rait qu'une question de temps avant que cette belle période ne s'épuise. Par conséquent, l'avenir du club pourrait également être remis en question. Je suis néanmoins une personne plutôt positive, et je suis persuadé que tout ira bien. Je souhaite ainsi à tous les Suisses de l'étranger de magnifiques et joyeux moments ainsi que de passionnantes rencontres dans leur club suisse.

Urs Schacher



Der Thurgauer Nico Stahlberg gehört zum Team von Alinghi Red Bull Racing, welches sich in Barcelona auf den 37. America's Cup im nächsten Jahr vorbereitet.
Le champion d'aviron thurgovien Nico Stahlberg fait partie de l'équipe d'Alinghi Red Bull Racing, qui se prépare à Barcelone pour la Coupe de l'America de l'an prochain.

Auslandsschweizer auf Zeit:

Ruderchampion und Segelprofi Nico Stahlberg

In einer der vergangenen Ausgaben berichtete diese Regionalbeilage der Schweizer Revue über die neue «Alinghi Red Bull Racing», welche sich derzeit in Barcelona für die 37. Ausgabe des America's Cup vorbereitet, die im Herbst 2024 vor der katalanischen Hauptstadt ausgetragen wird. Um den Erfolg der historischen Alinghi von 2007 vor Valencia zu wiederholen, wird derzeit in der Nähe von Lausanne ein völlig neues Boot entwickelt. Doch ein Schiff ist nur so gut wie die Mannschaft, die es steuert, und so braucht es ein starkes, eingespieltes Team, das alles daran setzt um zu gewinnen. Zu diesem gehört auch der Ostschweizer Nico Stahlberg, der bestens weiss, was es heisst, schnell übers Wasser zu gleiten. Denn der Ruderer aus dem Thurgau wurde in jungen Jahren mit dem Doppelvierer U23-Weltmeister, nahm für die Schweiz an den Olympischen Sommerspielen 2012 in London sowie 2016 in Rio de Janeiro teil und gewann 2017 im sogenannten «Einer» den Gesamtweltcup.

Während eines Aufenthaltes in Australien entdeckte Nico Stahlberg dann das Segeln und war sofort von dieser Sportart fasziniert. Nur logisch, dass er sich bei Alinghi Red Bull Racing meldete, als diese nach erfahrenen und kräftigen Sportlern suchte. «Ich habe damals am Fernsehen mitverfolgt, wie Alinghi Sportgeschichte geschrieben hat.», sagt Stahlberg zur Schweizer Revue, und ergänzt: «Red Bull ist ebenfalls eine ganz besondere Marke, und ich freue mich, dabei zu sein, um die erfolgreiche Segelgeschichte gemeinsam weiterzuschreiben.» Dabei bezeichnet sich Nico Stahlberg als Neuling, der jeden Tag am Dazulernen ist.

Tatsächlich hat sich der Segelsport in den vergangenen Jahren stark verändert, Taue und Seile hat es auf den neusten Bootsmodellen fast keine mehr, dafür werden die Segel von modernen Hydrauliksystemen bewegt. Auf der Alinghi Red Bull Racing sind insgesamt acht Personen im Einsatz, vier bilden die sogenannte «driving group», welche sich um das Segeln und Steuern kümmert, der Ex-Ruderer und

drei weitere Sportler bilden die «power group», die mit ihrer Kraft, ihrer Ausdauer und ihrem Schweiß die Energie generieren, die es auf dem Boot braucht. «Wie beim Rudern muss man sich auch beim Segeln hundert Prozent aufeinander verlassen können, denn nur so kann schnell gesegelt respektive geflogen werden.», erklärt Nico Stahlberg. Gewinnt die Alinghi Red Bull Racing genügend Geschwindigkeit, so hebt sich das Boot tatsächlich aus dem Wasser und fliegt auf zwei gewölbten Tragflügeln, auch «foils» genannt, übers Meer. Das bedeutet, so bemerkt der Schweizer Segelsportler beinahe philosophisch, dass man den Wind zu seinem Freund machen muss. «Wer den Wind besser lesen kann, der hat die Nase vorne!»

Um sein neues sportliches Ziel zu erreichen, ist Nico Stahlberg mit seinem ganzen Hab und Gut, wie er selbst sagt, nach Barcelona gezogen. Wenn er nicht auf dem Wasser ist, so konzentriert er sich darauf, Muskeln und Kraft zuzulegen, unter anderem, in dem er mit dem Velo hoch zu den Hügeln des Tibidabo fährt, ein steiles und daher bestens geeignete Trainingsgelände. Gleichzeitig geniesst er auch die kulinarischen Reize der spanischen Küche, wobei diese ausgewogen und nicht zu fettig sein darf. «Schliesslich sind wir auch nur Menschen.», sagt zum Abschluss der Schweizer Powersegler, der sich in Barcelona offenbar sehr wohl fühlt.



Nico Stahlberg:

Suisse de l'étranger temporaire, mais aussi champion d'aviron et pro de la voile

Dans l'une des éditions précédentes de la Revue Suisse, nous avons publié un article sur « l'Alinghi Red Bull Racing », qui se prépare à Barcelone pour la 37e édition de la Coupe de l'America, qui aura lieu à l'automne 2024 dans la capitale catalane. Pour rééditer le succès historique d'Alinghi de 2007 à Valence, un nouveau bateau est entièrement développé en ce moment aux alentours de Lausanne. Mais un bateau n'est performant que si l'équipe qui le conduit l'est aussi, c'est pourquoi il faut une équipe forte et rodée qui mettra tout en œuvre pour gagner. Originaire de Suisse orientale, Nico Stahlberg est membre de cette équipe et sait parfaitement comment glisser rapidement sur l'eau. Le pro de l'aviron thurgovien a en effet été champion du monde U23 en quatre de couple dans ses jeunes années, a participé aux Jeux olympiques d'été en 2012 à Londres pour la Suisse et en 2016 à Rio de Janeiro et a gagné en 2017 la Coupe du monde en « aviron simple ».

Pendant un séjour en Australie, Nico Stahlberg a découvert la voile et a ressenti une fascination immédiate pour ce sport. Suite logique à cela, il s'est inscrit auprès d'Alinghi Red Bull Racing lorsque l'équipe recherchait des sportifs expérimentés et robustes. « À l'époque, j'avais suivi Alinghi à la télévision, quand l'équipe avait écrit l'histoire du sport », explique Nico Stahlberg à la Revue Suisse, et poursuit : « Red Bull est aussi une marque particulière, et je suis heureux de participer à cette compétition pour écrire avec mes coéquipiers la suite prospère de l'histoire de la voile ». Nico Stahlberg se considère comme un débutant devant apprendre chaque jour.

En effet, la voile est un sport ayant beaucoup changé ces dernières années: les cordes et cordages ont presque disparu des derniers modèles de bateaux, et les voiliers sont équipés de systèmes hydrauliques modernes. L'Alinghi Red Bull Racing compte 8 personnes : 4 composent le « driving group », qui gère la voile et la conduite, et l'ancien pro d'aviron et trois autres sportifs font partie du « power group », qui produisent avec force, endurance et sueur l'énergie nécessaire au bateau. « Comme à l'aviron, la voile requiert une entière confiance en ses coéquipiers, c'est la seule manière de pouvoir faire avancer rapidement le voilier et de le faire pour ainsi dire voler », explique Nico Stahlberg. Si l'Alinghi Red Bull Racing atteint une vitesse suffisamment élevée, le bateau se lève quasiment de l'eau et semble voler sur deux ailes incurvées, appelées « foils » en anglais. Dans un élan presque philosophique, le champion d'aviron explique qu'il faut se lier d'amitié avec le vent. « En sachant lire le vent, on garde le nez à l'avant ! »

Pour atteindre son nouvel objectif sportif, Nico Stahlberg a déménagé avec toutes ses affaires à Barcelone. Quand il n'est pas sur l'eau, il travaille d'arrache-pied à renforcer ses muscles et sa force en roulant notamment en vélo jusqu'au sommet des collines du Tibidabo. Un terrain d'entraînement pentu convenant à merveille, explique-t-il. Parallèlement, il apprécie aussi le charme culinaire de la cuisine espagnole, qui doit néanmoins rester équilibrée et pas trop riche en graisses. « Après tout, nous ne sommes que des êtres humains », conclut le sportif suisse, qui semble particulièrement se plaire à Barcelone.



Bei genügend Geschwindigkeit hebt sich das Boot und gleitet übers Wasser. Bild links: Nico Stahlbergs Ausrüstung erinnert irgendwie an die Formel 1. – Si le bateau atteint une vitesse suffisante, il se soulève et glisse au-dessus de l'eau. Image à gauche: L'équipement de Nico Stahlberg rappelle celui pour la Formule 1.



Spezialisten in ästhetischer Zahnheilkunde & Kieferorthopädie

Dr. Julia García Baeza DMD, MS, PhD
Dr. David García Baeza DMD, MS

CIMADENTAL
MADRID

Phone: +34 91 739 28 65
Whatsapp : 619 905 751

Laguna Grande 4, 28034, Mirasierra, Madrid
www.cimadental.es

EIN STARKER PARTNER FÜR GEBÄUDE- UND HAUSRATVERSICHERUNGEN

-  KRANKENVERSICHERUNG
-  GEBÄUDE- UND HAUSRATVERSICHERUNG
-  AUTOVERSICHERUNG
-  BOOTSVERSICHERUNG



IBERIA VERSICHERUNGSMAKLER

MARTENS
PRAHL IBERIA



Sassan Mikhitchi & Denise Latocha

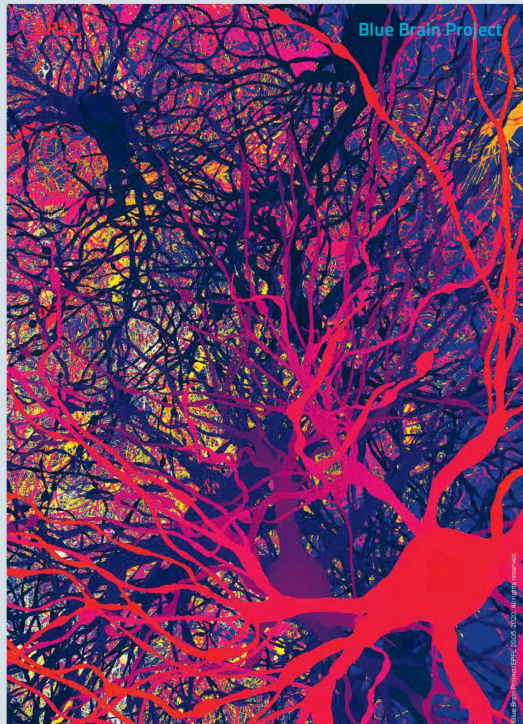


+34 971 699 096 · info@iberiaversicherungsmakler.com · www.iberiaversicherungsmakler.com

Madrid:

Interessante Ausstellung über das menschliche Gehirn

In Madrid präsentiert die Telefónica-Stiftung mit «Cerebro(s)» eine aussergewöhnliche Ausstellung rund um das menschliche Gehirn, bei welcher sich fast zweihundert Werke und mehr als zwanzig zeitgenössische Künstler mit diesem faszinierenden Organ auseinandersetzen. Mit dabei sind auch rund zwanzig Forschungsprojekte und wissenschaftliche Organisation aus der ganzen Welt, so auch die «École Polytechnique Fédérale de Lausanne». EPFL-Professor Henry Markram leitet am Genfersee das sogenannte «Blue Brain Project», welches die Ausstellung in Madrid mit spektakulären Aufnahmen des menschlichen Gehirns anreichert. «Cerebro(s)» führt die Besucherinnen und Besucher sowohl in die Anatomie des Gehirns als auch in alles, was dieses hervorbringt: Bewusstsein, abstraktes Denken, Sprache, Fantasie, Träume oder das Gedächtnis. Die Ausstellung erforscht auch andere Köpfe jenseits des menschlichen Geistes wie zum Beispiel die künstliche, die tierische oder die kollektive Intelligenz. Die Ausstellung in den Räumlichkeiten der Telefónica-Stiftung im Zentrum von Madrid dauert noch bis zum 11. Juni. Informationen hierzu finden sich auf der Webseite «<https://espacio.fundaciontelefonica.com/>», wer mehr über das «Blue Brain Project» wissen will, geht über die Website der Lausanner Hochschule, «www.epfl.ch».



Die «École Polytechnique Fédérale de Lausanne» ist bei der Ausstellung in Madrid ebenfalls mit dabei. - L'École Polytechnique Fédérale de Lausanne est également présente à l'exposition à Madrid (Foto/image: BBP/EPFL)

Madrid :

exposition intéressante consacrée au cerveau humain

À Madrid, la fondation Telefónica présente « Cerebro(s) », une exposition exceptionnelle consacrée au cerveau humain où près de deux cents œuvres et plus de vingt artistes contemporains mettent à l'honneur cet organe fascinant. Une vingtaine de projets de recherche et d'organisations scientifiques du monde entier participent à l'événement, notamment l'École Polytechnique Fédérale de Lausanne. Sur les bords du lac Léman, le professeur de l'EPFL Henry Markram dirige le projet de recherche « Blue Brain Project », dont les clichés spectaculaires du cerveau humain viennent compléter l'exposition à Madrid. « Cerebro(s) » fait découvrir aux visiteuses et visiteurs non seulement l'anatomie du cerveau, mais aussi toutes ses facultés : conscience, pensée abstraite, langage, fantaisie, rêves ou mémoire. L'exposition explore aussi d'autres facettes de l'esprit humain, par exemple l'intelligence artificielle, animale ou collective.

Située dans les locaux de la fondation Telefónica au cœur de Madrid, l'exposition est encore visible jusqu'au 11 juin. Pour en savoir plus, rendez-vous sur le site « <https://espacio.fundaciontelefonica.com/> ». Si vous souhaitez découvrir le projet « Blue Brain Project », visitez le site web de la Haute école de Lausanne « www.epfl.ch ».

Mobile Biometrie für Pass und ID: Jetzt anmelden für Málaga

Für den 23. bis 25. Oktober 2023 plant die Schweizer Botschaft in Madrid einen erneuten Einsatz der mobilen Pass-Station in Málaga. Wer in den kommenden zwölf Monaten neue Ausweispapiere benötigt, sollte sich so schnell wie möglich und spätestens bis zum 1. September anmelden. Vorzugsweise erfolgt dies unter www.schweizerpass.ch, wobei unter Bemerkung unbedingt der Hinweis «biometrische Erfassung in Malaga» aufgeführt werden muss. Wer kein Internet hat, kann sich von Montag bis Donnerstag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr telefonisch unter der Nummer (+34) 914 363 960 bei der Botschaft in Madrid melden.

Biométrie mobile pour passeport et pièce d'identité : Inscrivez-vous pour Málaga

L'Ambassade de Suisse à Madrid prévoit de nouveau un voyage de service avec la station de passeport mobile du 23 au 25 octobre à Málaga. Les personnes qui auront besoin de nouveaux documents d'identité dans les douze prochains mois devrait s'annoncer dès que possible, pas plus tard du 1. septembre. Pour cela veuillez utiliser la page www.passeportsuisse.ch. Dans le champ des remarques, il est essentiel d'indiquer «saisie biométrique à Malaga». Si vous n'avez pas d'accès à internet, vous pouvez appeler l'ambassade à Madrid du lundi au jeudi, entre 14h00 et 16h00, au (+34) 914 363 960.



Asociación Suiza de Beneficencia
CIF: G-28220887
Ctra. de Burgos, km. 14, 28108 Alcobendas (Madrid)
BBVA IBAN: ES57 0182 0192 7802 0161 9344

La Asociación

Happy endings

Házte socio

Solicitudes

Noticias

Contacto

Cómo puedes ayudar?

Actualmente recibimos solicitudes para prestación de socorro de todo tipo. Los tiempos que corren requieren una atención especial y, en muchos casos, una actuación rápida. Contamos con la ayuda de la Embajada Suiza en España y Andorra que nos apoya en examinar los diferentes casos. Por todo ello, nos permitimos solicitarte que colabore, sea solidario y hágte socio/a.

Auf der neugestalteten Webseite zeigt der Schweizer Hilfsverein auf, was dieser leistet und wie man diesen unterstützen kann: <https://beneficienciasuiza.wixsite.com/index>. - Sur son site web récemment remis à neuf, l'Asociación Suiza de Beneficencia présente ses prestations et explique comment la soutenir : <https://beneficienciasuiza.wixsite.com/index>.

Asociación Suiza de Beneficencia:

Hilfe für in Not geratene Schweizerinnen und Schweizer in Spanien

Der Krieg in der Ukraine sowie das Erdbeben in der Türkei und Syrien zeigen einmal mehr auf, wie wichtig die gegenseitige Hilfe ist. Weit weniger dramatisch als diese Katastrophen, trotzdem nicht weniger wichtig ist die Arbeit von kleinen Organisationen wie die Asociación Suiza de Beneficencia in Madrid. Der Schweizerische Hilfsverein, der 1874 als gemeinnützige Organisation gegründet wurde, hat zum Ziel, in Spanien lebenden Schweizern zu helfen, die sich in erheblichen, finanziellen Schwierigkeiten befinden. Konkret unterstützt die rein philanthropische und gemeinnützige Asociación Suiza de Beneficencia eidgenössische Staatsangehörige, die aus irgendeinem Grund keine Leistungen von den zuständigen Sozialdiensten beanspruchen können. Dabei handelt es sich vor allem um einmalige Zuwendungen, mit denen Engpässe überwunden werden sollen. Ermöglicht wird diese Hilfe durch Beiträge Privatpersonen und Unternehmen, die Mitglieder respektive Sponsoren dieser gemeinnützigen Organisation sind. Die Asociación Suiza de Beneficencia vertritt weder finanzielle noch religiöse Interessen, ist politisch neutral, arbeitet eng mit der Schweizer Botschaft für Spanien und Andorra zusammen und ist Mitglied der SwissCommunity. Jeder kann Mitglied des Schweizerischen Hilfswerks werden und seinen Teil dazu beitragen, die Situation der betroffenen Familien zu verbessern.

Asociación Suiza de Beneficencia :

une aide pour les Suissesses et Suisses en détresse en Espagne

La guerre en Ukraine et le tremblement de terre en Turquie et en Syrie ont une fois de plus montré à quel point l'entraide était essentielle. Pratiqué dans des circonstances moins dramatiques que ces catastrophes, mais tout aussi important, le travail de petites organisations comme l'Asociación Suiza de Beneficencia à Madrid est aussi crucial. Fondée en 1874 en tant qu'organisation caritative, cette association suisse a pour objectif de venir en aide aux Suisses qui vivent en Espagne et rencontrent d'importantes difficultés financières. Concrètement, l'Asociación Suiza de Beneficencia est une organisation purement philanthropique et caritative qui soutient les ressortissants suisses ne pouvant pas prétendre aux prestations des services sociaux compétents pour quelque raison que ce soit. Elle fournit une aide financière unique servant à améliorer la situation difficile de ces personnes. Elle fonctionne selon la devise « La vie est faite de petits gestes, et non de grandes paroles ». Ce soutien est possible grâce aux contributions de personnes privées ou d'entreprises établies en Espagne, qui sont les membres et sponsors de l'organisation caritative. L'Asociación Suiza de Beneficencia ne poursuit aucun but financier ni religieux, affiche une neutralité politique, travaille étroitement avec l'ambassade suisse d'Espagne et d'Andorre et est membre de SwissCommunity. Toute personne peut devenir membre de l'organisation caritative suisse et contribuer à sa mission, à savoir améliorer la situation des personnes et familles touchées par l'urgence.

REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES"

DANIEL IZQUIERDO-HÄNNI
46017 VALENCIA
E-MAIL: REVUE@IZQUIERDO.CH

TRADUCTIONS: BETRANSLATED.COM

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS/

CLOTÛRE DE REDACTION + ANNONCES
23.12.2022 / 17.2.2023 / 7.4.2023 / 15.9.2023 /